



SENIORENBEIRAT Stadt Kaltenkirchen



Vorsitzender: Klaus Stuber, Dipl.-Ing. • Schützenstr. 43 a • 24568 Kaltenkirchen; Tel.: 04191 - 60066 •
Mobil: 0171 - 672 2860 • E-Mail: Seniorenbeirat@Kaltenkirchen.de

Partner für:



Mehr
Generationen
Haus

Protokoll 11. Sitzung Gesamtbeirat

(Amtsperiode 2021 / 2025)

Ort: Ratssaal, Rathaus Stadt Kaltenkirchen, Holstenstr. 14
Termin: 10. Juni 2024 (Mo) von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Teilnehmer: (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1 Begrüßung; Genehmigung der Tagesordnung

- Der Vorsitzende Klaus Stuber begrüßt alle Seniorenbeiräte und Gäste, insbesondere Herrn Bgm. Stefan Bohlen, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Claudia Eckhardt-Löffler, sowie die Vertreterin des Beirates für Menschen mit Behinderungen Tina Groth.
- Die **Tagesordnung** wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung Protokoll 10. Sitzung vom 11.03.2024 Einstimmige Genehmigung.

TOP 3 Dialog mit Herrn Bgm. Stefan Bohlen

Auf der Grundlage des **Fragenkatalogs** (10 Fragen – siehe Anlage) nimmt Bgm. Stefan Bohlen auf die Fragen 1 bis 7 Stellung:

1. Schaukasten für SeniorenInnen im Stadtzentrum
Zunächst zählt Bgm. Bohlen diverse technische Möglichkeiten auf, um städtische **Informationen** an die Bevölkerung bekannt zu machen. Dennoch hält die AG 2 (Öffentlichkeitsarbeit) einen eigenen Schaukasten für den **Aushang** seniorenrelevanter Informationen in Papierform für angemessen.
2. Verbesserungsmöglichkeiten beim Internetauftritt der Stadt und das Seniorenbeirates
Eine Erhöhung der **Anwenderfreundlichkeit** für Senioren ist erforderlich. Herr Bohlen unterstützt dieses Anliegen und bittet den Seniorenbeirat um Verbesserungsvorschläge.
- 3.-5. Ärztliche Versorgung, bezahlbare ambulante / stationäre Pflege
Der Bgm. berichtet, dass das **Ärztelhaus** trotz Geldmangel noch nicht gescheitert sei. Weiterhin finden Gespräche mit verschiedenen Krankenhausträgern statt. Zudem hat sich ein neuer Hausarzt in Kaltenkirchen niedergelassen.

Zur Thematik “**bezahlbare Pflegesituation / Fachkräftemangel**“ bilden verschiedene Alten- und Pflegeheime in Kaltenkirchen junge Menschen zu Pflegekräften aus. Weiter werden ausländische Pflegekräfte angeworben mit dem Ziel, dass die Pflegeanerkennung erleichtert wird. Zudem denkt die Stadt über **altersgerechtes Wohnen** im Stadtzentrum nach.

Dagegen ist das Betreiben von **Pflegeeinrichtungen** durch die Stadt Kaltenkirchen keine Option. Das holländische Pflegemodell “**Buurtzorg**“ wurde von privaten Trägern entwickelt. Leider hat sich dieses Pflegemodell in Deutschland bislang nicht durchgesetzt.

6. Stadtrundfahrten für SeniorenInnen

Für eine Wiederaufnahme von **Stadtrundfahrten** mit dem Bürgermeister und anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken ist aus Kostengründen derzeit nicht möglich. Alternativ empfiehlt er ggf. eine Stadtrundfahrt im normalen **Stadtbusverkehr**.

7. Lebensräume für ältere Menschen

Kommunen sollten Lebensräume für ältere Menschen so gestalten, dass sie lange **selbstständig** mit Hilfe von **sozialen Unterstützungs- und Sorgestrukturen** leben können. – Herr Bohlen weist auf die verschiedenen Anlaufstellen für Senioren im Stadtgebiet hin, u.a. soziale Dienste, MGH, Bürgerhaus, Gemeinschaftsraum Wulfskamp und meint, dass das **Kulturprogramm** für Senioren verbessert werden könnte.

Hierfür wird **ehrenamtliche Initiative** benötigt. Ein zugeschnittenes Konzept für Senioren wäre wünschenswert. Gute Vorschläge aus dem Seniorenbeirat würde der Herr Bohlen unterstützen und die Schirmherrschaft übernehmen.

TOP 4 Fototermin

Die anwesenden Seniorenbeiratsmitglieder versammeln sich auf der Treppe / Rathaus-Foyer zum Fototermin für die neue **Broschüre** der Stadt Kaltenkirchen unter der Leitung von Hans Winger.

TOP 5 Kurzberichte (LSR, KSB, Ausschüsse, Arbeits- u. Projektgruppen)

- Hans Winger berichtet, dass die Organisation für den “**Historischen Kirchrundgang**“ abgeschlossen ist. Die Kirche kann über 100 Teilnehmer aufnehmen und Dr. Braas wird über Mikrofon zu den Teilnehmern sprechen. Wegen der späten Stunde findet kein anschließendes Kaffeetrinken im Gemeindehaus statt.
- Siegfried Raabe berichtet über den **Kreissenorenbeirat**, dass die Mitglieder des neu gewählten Seniorenbeirates Itzstedt von der Gemeindevertretung bestimmt wurden.

TOP 6 Termine 2. Hj. 2024

a) Gesamtbeiratssitzungen

- Mo 16.09.2024 - Ort: Rathaus, Ratssaal oder Raum 117
- Mo 09.12.2024 - Ort: Mehrgenerationenhaus, Grüner Markt

b) Sprechstunden - immer **dienstags** von 10:00 bis 12:00 Uhr

- Di 02.07.2024 - Klaus Stuber + Hans Winger
- Di 06.08.2024 - Siegfried Raabe + Christa Bargmann
- Di 03.09.2024 - Hans Winger + Siegfried Raabe
- Di 01.10.2024 - Gerd Gröschner + Maria Pötter
- Di 05.11.2024 - Klaus Stuber + Marianne Möller
- Di 03.12.2024 - Gerd Gröschner + Hans Winger

TOP 7

Verschiedenes

- Einige Seniorenbeiräte berichteten über den **“Begegnungsnachmittag“** am 01.06.2024, dass einige Besucher nicht viel vom Seniorenbeirat der Stadt Kaltenkirchen wissen. Für den Seniorenbeirat besteht daher Handlungsbedarf. Bei der nächsten Veranstaltung dieser Art sollten im Foyer mehr Sitzmöglichkeiten angeboten werden.
- Auf die Frage nach öffentlichen **Gesamtbeiratssitzungen** mit Kaffee und Kuchen, bestand einstimmiger Konsens für öffentliche Sitzungen mit Zeitrahmen und ohne Kaffee und Kuchen. Das Kerngeschäft des soll weiterhin Beratung der Stadt sein und **kein Seniorenclub**.
- Siegfried Raabe wiederholte die Vorschläge des Bürgermeisters und empfahl, Konzepte für die **Busfahrt / Kulturprogramm** für Senioren in den jeweiligen Arbeitsgruppen zu erarbeiten.
- Frau Eckhardt-Löffler bereitet **Kinoabende** für Bürger/innen im Ratssaal vor und bittet um stärkere Beteiligung bei der digitalen Fortbildung.

gez. Klaus Stuber
Vorsitzender

gez. Maria Pötter
Schriftführerin